



An die
Gemeinde Worpsswede
Herr Bürgermeister Schwenke,
Bauernreihe 1

27726 Worpsswede

Per Fax.: 312-39 sowie per Mail

Worpsswede, den 30. Dezember 2019

Antrag zum Gemeindeentwicklungsprozess „Worpsswede 2030-Lasst uns Zukunft gemeinsam gestalten.“

Sehr geehrter Herr Schwenke,

der Worpssweder Gemeindeentwicklungsprozess geht 2020 in das 5. Jahr als Beteiligungsprozess der Worpssweder BürgerInnen. Im Laufe der letzten Jahre haben sich unzählige BürgerInnen daran beteiligt und sich somit aktiv für die Belange ihrer Gemeinde und ihres Wohnortes eingesetzt und mit Ideen und Kompetenz eingebracht. Die UWG Worpsswede begrüßt diesen Prozess ausdrücklich als Möglichkeit die Gemeindeentwicklung im Sinne der BürgerInnen zu gestalten und Worpsswede zukunftsfähig zu machen.

Erste kleinere Projekte befinden sich mit relativ geringem Mitteleinsatz inzwischen erfolgreich in der Umsetzung. Um diese Umsetzung zu verstetigen und damit auch den Handlungswillen des Gemeinderates im Sinne der BürgerInnen darzustellen, sind trotz des seit Jahren schwierigen finanziellen Umfeldes, zukünftig allerdings zusätzliche Anstrengungen erforderlich.

Deshalb stellt die UWG Worpsswede für die Haushaltsberatungen 2020 nachfolgende Anträge:

1. Berücksichtigung von Projektmitteln für den Gemeindeentwicklungsprozess in Höhe von € 100.000,- für z.B.
 - Ortseingangsbeschilderungen

UWG Worpsswede, Jochen Semken, Ostendorfer Str. 16, 27726 Worpsswede
Tel.: 04792/93390, j.semken@hotel-buchenhof.de



- dringend erforderliche Fußgängerüberwege in der Gemeinde
 - mögliche Umgestaltung des Dorfplatzes
 - mögliche Umgestaltung der Ortseingänge zur Geschwindigkeitsreduzierung
 - notwendige Reparaturen bzw. Aufwendungen in der Schule zur Zwischennutzung
2. Die derzeit ungenutzten Räume in der Schule bieten ein einzigartiges Entwicklungspotential für die Gemeinde Worpsswede. Die derzeit vorliegenden unterschiedlichsten Interessenbekundungen aus der Gemeinde heraus, machen bereits den Bedarf deutlich. Falls im Haushalt noch nicht enthalten, beantragen wir die Einstellung von Mitteln für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Schulgebäude auf der Wurth. Ziel dieser Studie sollte u.a. sein, Aussagen zu Nutzungsschwerpunkten im Rahmen der Gemeindeentwicklung, zu Finanzbedarfen sowie auch zu Betreiberstrukturen zu erhalten.
3. Verbesserung der Außendarstellung der Gemeinde Worpsswede durch einen Relaunch der gemeindlichen Website. Dabei ist zu prüfen, ob dies sowohl mit der WTG aber auch mit dem Museumsverbund koordiniert werden kann. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2020 einzustellen.
4. Bisher ist der Prozess, auch durch mangelnde Kapazitäten in der Verwaltung, teilweise nicht in der nötigen Geschwindigkeit vorangekommen. Dies führt zu Frust bei den BürgerInnen und kann möglicherweise auch zum Rückzug von BürgerInnen führen. Deshalb beantragt die UWG eine Aufstockung der Verwaltung um zusätzliche 20 Wochenstunden für den Gemeindeentwicklungsprozess mit u.a. folgenden Aufgaben:
- Organisation des Prozesses und fachliche Unterstützung der Handlungsfelder
 - Kontakt zu den Bürgern in allen Ortschaften regelmäßig halten und Bürgerinnen zur Beteiligung motivieren.
 - Betreuung aller Angelegenheiten der für den Gemeindeentwicklungsprozess möglichen Räumlichkeiten in der Schule Auf der Wurth.
 - Verstärkte Beteiligung junger WorpsswederInnen organisieren.



- Betreuung der gemeindeeigenen Website
- Steuerung der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internet, soziale Medien) in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe
- Förderakquise zur Umsetzung der Projekte in den einzelnen Handlungsfeldern

Wir bitten um Beratung und um Einstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für 2020.

Für die UWG Worpsswede

Jochen Semken